Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Menschh hatt ein zaichen vnd bewerniß ware
ainträchtigkait gegen seinem negsten welli-
er sich gegen yedem man so heillicklich
heldt das ieman vber in klagen mag noch
kein pöß wartt von im sprechen mag
Die zaichen vnd zeugkniß hetten sundt
Johannsen Babtistenn vnd vnnutter
wann si waren beyde gerecht vor got vnd
hiellten dy gepot gottes vnd hiellten sich
an klag gegen den leuten Dis zwuallig.
gezeugkhniß hett auch dy schön Judich
von der allso geschriben stett Di hett in
allen dingen den aller besten leonnad wan
si varcht got gar ser vnd memandt redt
ein pöß wartt von ir Diz ist ein zaichen
vnd weberniß falscher aintrechtigkaitt
zwischen got vnd dem menschen wenn
ainer fleissigklich mit eruertt vnd ersuchtt
sein gewissen vnd allso mit eine reischem
gewissen wert er er gefall got wol vnd
so er im doch in allen dingen vnsuchtt dis
menschh hat ein zaichen der falschen aintr
echtigkaitt gegen seinem negsten welle